

Geschichtstest Nr.

Name:

Datum:

Thema: Mittelalter (Ritter und Burgen, Bürger und Städte)

Aufgabe 1) Was hat man sich unter einer mittelalterlichen „Fehde“ vorzustellen?

a) Erkläre den Ausdruck!

b) Erkläre den Ablauf bzw. die Fehderegeln!

c) Wieso war die Fehde in der mittelalterlichen Gesellschaft notwendig geworden?

Aufgabe 2)

Wer durfte im Mittelalter eine Fehde führen?

Bauern Frauen Priester Juden Städte Ritter Adlige

Aufgabe 3) Schildere am Beispiel des Herrn von Rabenstein, wie aus einem Ritter ein Raubritter werden konnte! (vgl. <http://www.br-online.de/bayern2/collegeradio/>)

Aufgabe 4) Wie wurde mit sogenannten «Schnapphähnen» verfahren, wenn man ihrer habhaft wurde? (vgl. <http://www.br-online.de/bayern2/collegeradio/>)

Aufgabe 5) Warum musste dringend etwas gegen den Missbrauch der Fehdepraxis durch Raubritter unternommen werden?

Aufgabe 6) Wann und von wem wurde das Fehdewesen für alle Zeiten untersagt? Wie wurde der Erlass exakt bezeichnet?

Aufgabe 7) Das folgende Bild entstammt dem so genannten „Sachsenspiegel“, einem Rechtsbuch aus dem 13. Jahrhundert.



Quelle: http://www.geocities.com/towanda_german/magat/ma_texte/recht.html

a) Beschreibe die Abbildung!

b) Wie lautet wohl das Gesetz?

c) Inwiefern betrifft es Fehdewesen und Landfrieden?

8) Benenne insgesamt 8 Gebäudeteile bzw. Befestigungsanlagen der Burg Wolfstein!



Bildquelle: <http://www.wolfsteinfreunde.de>

8) Welche Aufgaben und Funktionen hatte eine Burg?

10) Wann wurden– der Überlieferung zufolge – erstmals gepanzerte Reiter als Kriegswaffe eingesetzt?

9) Über welche positiven Eigenschaften musste ein ausgebildeter Ritter verfügen?

10) Was ist ein „Minnegesang“?

11) Was ist ein Knappe?

12) Erkläre, warum es seit 1200 n. Chr. vermehrt zu Gründungen von Städten kam?

13) An welchen Plätzen wurde vorzugsweise Städte gegründet?

14) Warum förderten viele Fürsten oder Herzöge eine Stadtgründung auf ihrem Gebiet?

15) Durch welche Freiheiten wollten sie vorzugsweise Kaufleute und Handwerker anlocken. Erkläre dies am Beispiel der Stadt Freiburg!

16) Was bedeutet das mittelalterliche Sprichwort „Stadtluft macht frei!“? Erkläre!